



Graduiertentag der Chemie

Den Festvortrag hält Professor Dr. Joachim Sauer

Bayreuth (UBT). Der IV. Graduiertentag der Chemie der Universität Bayreuth findet am Freitag, 4. Juni, im Balkonsaal der Bayreuther Stadthalle statt. Höhepunkt wird der Festvortrag sein, den Professor Dr. Joachim Sauer von der Humboldt-Universität zu Berlin hält. Er spricht über „Quantenmechanische Modellierung - Einblicke in die atomaren Details chemischer Systeme“.

Die Organisatoren des Alumnivereins der Chemie an der Universität Bayreuth, CSG e.V., rechnen für ihren Graduiertentag mit etwa 240 Teilnehmern. Darunter befinden sich knapp hundert Promovenden und Absolventen der Diplom- und Bachelorstudiengänge im Fach Chemie. Gemeinsam mit Familie und Freunden wollen die Graduierten ihr im Jahr 2009 abgeschlossenes Studium in feierlicher Atmosphäre beschließen. Sämtliche Absolventen und Promovenden werden an diesen Abend mit dem Graduiertenseidla oder dem Graduiertenbecher geehrt. Die besten unter ihnen erhalten zudem Geldpreise, die von der Otto-Warburg-Stiftung vergeben werden.

Der Festvortrag über quantenmechanische Phänomene von und mit Professor Dr. Joachim Sauer stellt den Höhepunkt des Abends dar. Sauer ist Professor für Physikalische und Theoretische Chemie an der Humboldt-Universität zu Berlin und dort Sprecher der Arbeitsgruppe Quantenchemie. Er ist darüber hinaus auch Sprecher des Sonderforschungsbereiches 546 der Deutschen Forschungsgemeinschaft, deren Fachkollegium „Chemische Festkörperforschung“ er angehört.

Sauer hat die Einladung der Organisatoren des Graduiertentags mit dem Hinweis angenommen, mit Bayreuth verbänden ihn positive Erinnerungen. Grund dafür: Gemeinsam mit seiner Frau, Bundeskanzlerin Angela Merkel, besucht er alljährlich die Bayreuther Festspiele.

Kontakt:
Pressestelle der Universität Bayreuth
Frank Schmälzle
Telefon 0921/555323
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de